

Pressedienst

Termine

Ausschusstermine

Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales am Dienstag, 12. September 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer

Kindertagesstätten am Mittwoch, 13. September 2023, um 16.30 Uhr im Verwaltungssitz des EB DeKiTa, Gliwicer Str. 1, 06842 Dessau-Roßlau

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum am Donnerstag, 14.

September 2023, um 16.30 Uhr, Städtisches Klinikum Dessau, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

Stadtbezirksbeirats- u. Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat Großkühnau am Dienstag, 12. September 2023, um 17.30 Uhr, Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg am Dienstag, 12.

September 2023, um 17.30 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Dessau-Alten, Schulungsraum, Auenweg 33 a, 06847 Dessau-Roßlau

Ortschaftsrat Meinsdorf am Donnerstag, 14. September 2023, um 17.30 Uhr, Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

06. September 2023

Pressestelle
der Stadt Dessau-Roßlau

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

E-Mail: pressesprecher@dessau-rosslau.de

Sonstige Termine

Tag des offenen Denkmals

am **10.09.2023**

ganztägig

im gesamten Stadtgebiet

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Er findet am 10. September 2023 unter dem Motto „**Talent Monument**“ statt.

Mit diesem Motto sollen die einzigartigen Eigenschaften und Qualitäten aller Denkmale ins Rampenlicht gerückt werden. Die Bedeutung und der Wert jedes einzelnen historischen Objektes – seine „Talente“ sollen gewürdigt werden.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder Denkmaleigentümer, Vereine und Institutionen ihre Objekte für Besucher öffnen werden. Neben Objekten, die wieder ihre Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen und zum Teil schon traditionell dabei sind, wie neue Wasserturm, das Mausoleum oder der Rehsumpf, steht in diesem Jahr nach mehrjähriger Pause wieder eine Denkmalfahrradtour auf dem Programm.

Die Radtour soll die Kunst am Bau und im öffentlichen Raum in den Fokus rücken. Dabei werden neben ausgewiesenen Kulturdenkmalen auch einige Objekte zu erleben sein, die das „Talent“ zum Denkmal besitzen.

Sie beginnt um 10 Uhr in Dessau-Süd an der ehemaligen Südschwimmbhalle. Dort wird es die Möglichkeit geben, die Betonglaswand auch vom Innenraum aus zu besichtigen. Weiter geht es vorbei an kurzen Haltepunkten weiterer Kunstobjekte zum ehemaligen Jakobus-Gemeindehaus, das mit einem künstlerisch gestalteten Glasfenster ausgestattet ist.

Nach den Stationen am Krötenhof und Muldstraßenquartier führt die Radtour in das Rathaus Dessau. Dort können das Anfang der 1950er Jahre geschaffene Wandbild im Ratssaal, aber auch das Glasfenster im Vorraum zum Ratssaal sowie die Wandgestaltung im Flur des 1. Obergeschosses besichtigt werden.

Am Rathaus endet die Fahrradtour gegen 13.30 Uhr. Für Interessierte werden noch Informationen für weitere Erkundungen auf eigene Faust in Form eines kleinen „Handouts“ gegeben.

Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch des Landearchivs Sachsen-Anhalt mit der Ausstellung „Feuer und Flamme. Zündendes aus Anhalt und Mitteldeutschland“ sowie des Vasenhauses mit dem Kunstprojekt „Athene vor den Spiegeln“

Fotoaktion zum Tag des offenen Denkmals

Wer sich auf dokumentarische oder künstlerische Weise mit dem diesjährigen Motto des Tags des offenen Denkmals auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir die Fotoaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de>

Einsendeschluss ist der 15.9.2023.

(Weitere Informationen befinden sich im Anhang.)

Gedenkveranstaltung anlässlich der Inbetriebnahme des Konzentrationslagers Roßlau vor 90 Jahren

am **12.09.2023**

um **16:00 Uhr**

in der **Hauptstraße 51, Roßlau**

um **17:00 Uhr Ratssaal des Roßlauer Rathauses** (Austausch über im Stadtarchiv enthaltene Quellen und vorhandene Überlieferungen)

Die Stadt Dessau-Roßlau und der Ortschaftsrat Roßlau möchten mit einer Gedenkveranstaltung am 12. September der im Konzentrationslager Roßlau Inhaftierten gedenken.

Vom 12. September 1933 bis zum 31. Juli 1934 existierte im ehemaligen Volkshaus in Roßlau ein Konzentrationslager, in dem in diesem Zeitraum zwischen 250 bis 300 männliche politische Gefangene inhaftiert und misshandelt wurden. Fast alle stammten aus Anhalt. Ein Gedenkstein in der Hauptstraße 51 in Roßlau erinnert an sie.

Einladung zum Pressegespräch

am **13.09.2023**

um **10:00 Uhr**

auf dem Marktplatz Zerbster Straße

Thema: **World Cleanup Day – Dessau-Roßlau räumt auf**

Nachdem im letzten Jahr die Sammelaktion an vielen Anlaufstellen ein großer Erfolg war, gehen wir nun in die 6. Auflage der weltweit größten Bottom-Up-Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Am 16. September 2023 soll wieder von 10 bis 13 Uhr an vielen Stellen in unserer Stadt gemeinsam Müll eingesammelt werden.

Zusätzlich zu den Informationen, den World Cleanup Day betreffend, wird zum Pressetermin auch eine Kunstinstallation auf dem Markt erläutert.

Einladung zum Presserundgang

am **15.09.2023**

um **10:00 Uhr**

in der **Orangerie am Schloss Georgium**

Thema: **Meisterwerke von Dürer bis Kandinsky**

Im Herbst erhält die Zeichnungssammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie ihren großen Auftritt in der Orangerie des Georgiums.

Ab dem 17. September, dem „Geburtstag“ des 1927 gegründeten Museums, erlauben 100 ausgewählte Handzeichnungen einen Einblick

in die Sammlung. Mit gut 8.000 Werken vom 14. bis zum 21. Jahrhundert besitzt der Zeichnungsbestand innerhalb der Anhaltischen

Gemäldegalerie Dessau ein besonderes Gewicht.

In der Ausstellung werden die Besucherinnen und Besucher sich bei der Betrachtung der ausgestellten Blätter auf eine Zeitreise vom

späten Mittelalter bis zur Epoche der Klassischen Moderne begeben.

Der bedeutende Sammlungsschwerpunkt der altdeutschen Zeichnung wird mit hochwertigen Blättern von Albrecht Dürer, Albrecht Altdorfer und Lucas Cranach d.Ä. vertreten sein.

Bisher weniger bekannt sind die präsentierten Bestände an manieristischer und barocker Zeichenkunst, darunter Blätter von Hendrick Goltzius,

Federico Barocci und Johann Heinrich Schönfeld. Die Kunst der Goethezeit ist mit Werken u.a. von Wilhelm Tischbein (dem „Goethe-Tischbein“),

Daniel Chodowiecki und der bisher zu Unrecht wenig beachteten Malerin Caroline Friederike Friedrich vertreten.

Zur Epoche des Dichterfürsten zählen auch die Meisterwerke der romantischen Zeichenkunst von Julius Schnorr von Carolsfeld, Ferdinand

Olivier und Karl Friedrich Schinkel, welche für die Ausstellung ausgewählt wurden. Aus den reichen Beständen des 19. Jahrhunderts werden

u.a. Blätter von Carl Blechen, Carl Gustav Carus und Moritz von Schwind gezeigt. Die Zeit um 1900 ist mit Werken zum Beispiel von Hans Thoma,

Max Slevogt und Otto Dix vertreten.

Gemäß ihrer seit der Gründung 1927 bestehenden Aufgabe als Schatzhaus der anhaltischen Kunst besitzt die Galerie viele Zeichnungen, die von

dem Kunstgeschehen in dem ehemaligen Kleinstaat zeugen. In der Ausstellung finden sich so auch prominente Werke von Künstlern, die durch

Herkunft oder Schaffen mit Anhalt verbunden sind. Darunter Architekturzeichnungen von Ludwig Binder und Franz Skarbina, Landschaftszeichnungen

von Carl Wilhelm Kolbe und Friedrich Chapon, Porträts von Franz Krüger und Johann Heinrich Beck sowie ein in seiner Dessauer Zeit erworbenes

Aquarell Wassily Kandinskys.

Etliche der Werke sind schon sehr lange nicht oder sogar noch nie öffentlich ausgestellt worden. Einige Blätter erhielten im Rahmen der Ausstellungsvorbereitung eine Neuzuschreibung an einen anderen Künstler. Das Vermittlungsprogramm umfasst öffentliche Führungen und museumspädagogische Vermittlungsangebote für verschiedene Altersgruppen.

„Von Dürer bis Kandinsky. 100 Meisterzeichnungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“
17.09.2023 – 20.11.2023, täglich 10 – 18 Uhr, Di geschlossen,
Orangerie im Georgium, Puschkinallee 100

Mitteilungen

Stillstand am Rathausturm

Trotzdem erst vor wenigen Wochen an der Steuerung der Rathausturmuhre gearbeitet und neue Technik verbaut wurde, steht die Turmuhr des Dessauer Rathauses, bzw. ruckte immer mal unkontrolliert für einige Minuten, um dann wieder in eine Starre zu verfallen. Ursache ist ein Fehler auf der neu verbaute Steuerungsplatine, der erst jetzt aktiv wurde. Der Fehler wird momentan behoben, die Uhr erst einmal gänzlich angehalten. In der nächsten Woche installieren die Fachleute eine neue Software für Ansteuerung des Uhrwerkes. Danach sollte dann die Uhr wieder korrekt laufen.

Das Glockenspiel ist von der Steuerung nicht direkt betroffen, so dass im gewohnten Rhythmus Musik vom Rathausturm zu hören ist, 9, 12, 15 und 18 Uhr.

Freie Plätze in Computerclubs der Volkshochschule Dessau-Roßlau

Computerclub für Einsteiger ab 20. September, 10 Uhr

Sie haben Fragen rund um Ihren PC/Laptop oder zu bestimmten Themen der Computerwelt? Sie wollen gerne in einer Gruppe unter Anleitung eines erfahrenen Dozenten lernen und Ihre Computerprobleme lösen? Dann sind Sie im neu aufgelegten Computerclub der VHS ab 20.09. genau richtig. Zu Beginn des Kurses bestimmen Sie als Teilnehmende, welche Themen (z.B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Internet, Sicherheit im Internet, E-Mails und vieles mehr) bearbeitet werden soll.